

Hausordnung

Stand: 05/2026

Inhalt

1. An- und Abreise:	2
2. Bettwäsche:	2
3. Müllentsorgung:	2
4. Nutzung der Räume:	2
5. Gäste-WLAN:	4
6. Außengelände:	5
7. Schwimmbad:	5
8. Lagerfeuer:	5
9. Nachtruhe:	5
10. Endreinigung:	5
11. Beschädigungen und Vandalismus:	6

Anschrift Freizeitheim:

Goldhecker Weg 6, 61276 Weilrod-Gemünden - Telefon 06083/941036 - Telefon Verwalter 06083/941035

Geschäftsstelle / Vorsitzender: Michael Friederici

Colmarer Str. 11, 60528 Frankfurt am Main - Telefon 069/6666700 - Telefax 069/6664856

IBAN: DE95 5005 0201 0000 2341 41 HELADEF1822 Frankfurter Sparkasse

1. An- und Abreise:

- a. Die Anreise ist grundsätzlich **ab 16:00 Uhr** möglich.
- b. Die Abreise hat bis spätestens **12:00 Uhr** zu erfolgen. Die Schlafräume sind bis **10:00 Uhr** zu räumen.

2. Bettwäsche:

- a. Bettlaken und Bettbezüge sind Pflicht und selbst mitzubringen (Bettlaken: Altbau 90x200cm & Neubau 80x190cm; Deckenbezüge: 135x200cm; Kopfkissen: 80x80cm).
- b. Bei Benutzung von Schlafsäcken muss in jedem Fall ein Bettlaken über die Matratze gezogen werden.
- c. Bei Abreise muss auf jedem Bett 1 Kissen und 1 gefaltete Decke vorhanden sein.

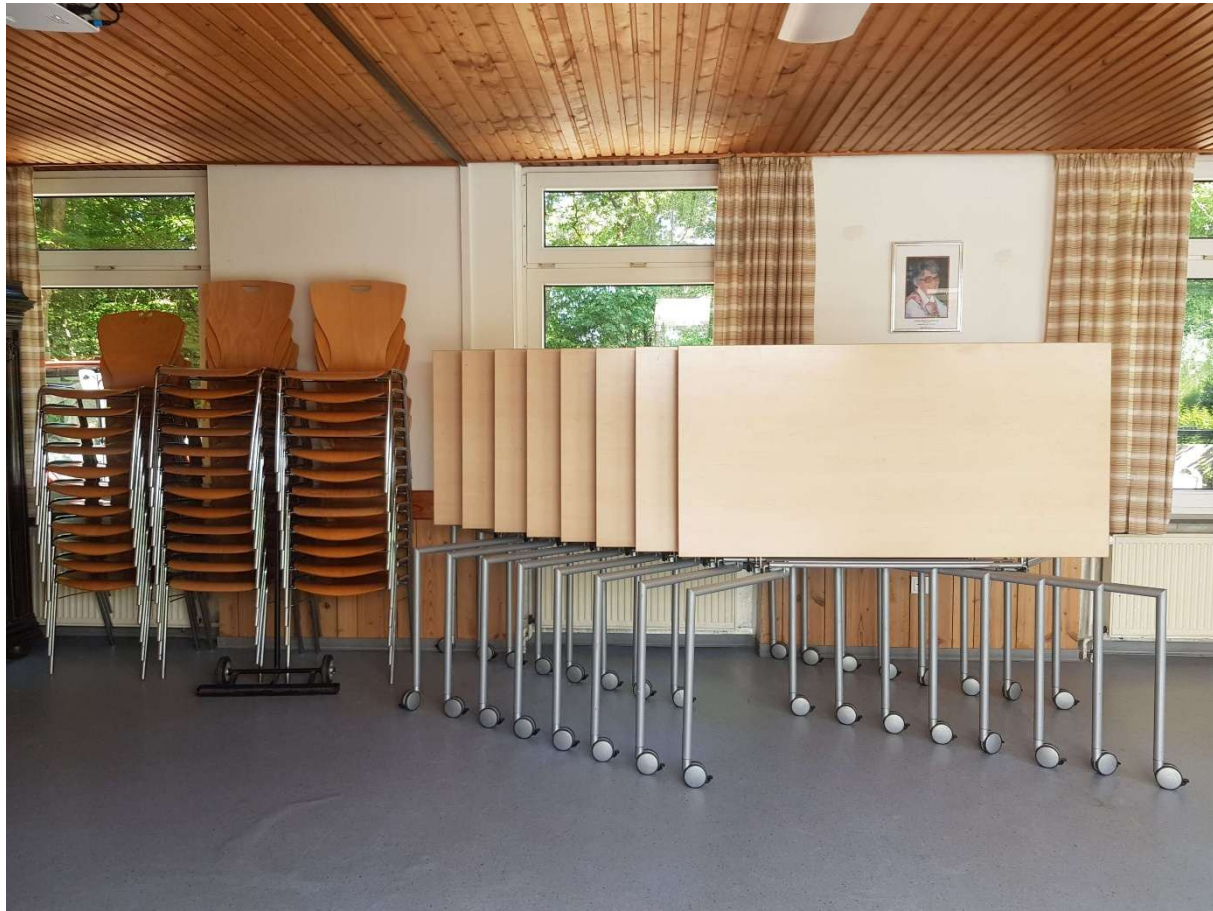
3. Müllentsorgung:

- a. Der anfallende Müll wird getrennt gesammelt (siehe Infoschild in der Küche):
 - Papier (**blaue Tonne**)
 - Verpackung: Gelber Sack/grüner Punkt (**gelbe Tonne**)
 - Bio/Kompost (**braune Tonne**)
 - Rest-/Hausmüll (**schwarze Tonne**)
 - Glas (ist spätestens bei Abreise mitzunehmen; der nächste Glascontainer befindet sich in der Straße „Am Sattelbach“ im Dorf)
- b. Der Müll ist nicht im Lagerfeuer zu verbrennen.

4. Nutzung der Räume:

- a. Allgemein:
 - Im Gebäude sind Hausschuhe und keine Straßenschuhe zu tragen (Wechselbereiche sind im Altbau: Eingangsflur/Garderobe hinter der Küche; Neubau: Eingangsbereich zwischen Speisesaal und Bäder bzw. unterm Vordach vor dem Speisesaal).
- b. Küche:
 - Gruppen sind für die Einhaltung der Hygieneregeln selbst verantwortlich (für aktuelle Informationen siehe: Bundesinstitut für Risikobewertung www.bfr.bund.de)
- c. Speisesaal (EG):
 - In den Einbauschränken befindet sich Inventar zur freien Verfügung, unter anderem Bälle, Sitzkissen, Decken, Liederbücher, Spiele. Diese sind verantwortungsvoll zu verwenden und spätestens vor der Abreise in ihre vorgesehenen Fächer ordentlich zurückzustellen.

- Die Tische und Stühle sind vor der Abreise in den einzelnen Säulen nach Abbildung zu stellen.



- Die mobile Garderobe ist vor Abreise wieder in den Speisesaal zu stellen.
- Whiteboard (magnetisch) und Pinnwand:
 1. Das Whiteboard darf nur mit Whiteboard Marker verwendet werden; **keine** Wasserfesten Stifte, Kugelschreiber, etc.
 2. Das Whiteboard ist nur mit geeignetem Tafelreiniger zu reinigen.
 3. Vor Abreise ist das Whiteboard zu reinigen und eigene Infoblätter sind von der Pinnwand und dem Whiteboard zu entfernen.
- d. Büro/Arbeitsraum (EG):
 - Es steht ein Büro/Arbeitsraum mit Besprechungstisch, Arbeitstisch, Regale, Drucker und Whiteboard (magnetisch) zur Verfügung.
 - Das Whiteboard darf nur mit Whiteboard Marker verwendet werden; **keine** Wasserfesten Stifte, Kugelschreiber, etc.
 - Das Whiteboard ist nur mit geeignetem Tafelreiniger zu reinigen.
 - Vor Abreise ist das Whiteboard zu reinigen und eigene Infoblätter sind zu entfernen. Die Regale sind zu leeren.
- e. Waschraum/Bad (1.OG Altbau):
 - Die Waschmaschine und der Trockner stehen nicht zur allgemeinen Verfügung.
 - Falls dringend notwendig, kann Wäsche gewaschen und/oder getrocknet werden gegen Gebühr (siehe Preisliste).

f. Technikräume:

- Das Betreten der Technikräume, z.B. Heizungskeller oder Pooltechnikraum, sind verboten.

5. Gäste-WLAN:

- a. Unser Gäste-WLAN steht ausschließlich Besucherinnen und Besuchern des Freizeitheims kostenlos zur Verfügung. Ein Anspruch auf ständige Verfügbarkeit, bestimmte Geschwindigkeiten oder eine vollständige Netzabdeckung besteht nicht.
- b. Der Zugang kann aus technischen oder organisatorischen Gründen jederzeit eingeschränkt oder eingestellt werden.
- c. Die einzelnen Freizeiten-Leiter entscheiden, ob Sie den Teilnehmern den Zugang bereitstellen wollen.
- d. Die Nutzung erfolgt auf eigene Verantwortung. Zugangsdaten sind persönlich und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. NutzerInnen haften für alle Aktivitäten, die über Ihren Zugang erfolgen.
- e. Bei der Nutzung des Gäste-WLANs sind die geltenden Gesetze einzuhalten. Insbesondere ist es untersagt:
 - rechtswidrige, jugendgefährdende, beleidigende, diskriminierende oder pornographische Inhalte abzurufen oder zu verbreiten,
 - urheberrechtlich geschützte Inhalte ohne Berechtigung zu nutzen (z.B. Filesharing),
 - Viren, Schadsoftware, Spam oder übermäßig große Datenmengen zu versenden,
 - den Betrieb des Netzwerks zu stören.
- f. Abmahnungen und Rechtsverstöße
 - Sollten wir auf Grund der Nutzung des Gäste-WLANs, insbesondere wegen Urheberrechtsverletzungen (z.B. Filesharing), von Dritten in Anspruch genommen oder angemahnt werden, sind wir berechtigt, die hierfür erforderlichen Personenbezogenen Daten des Verantwortlichen Nutzers im gesetzlich zulässigen Umfang an die zuständigen Stellen oder Rechteinhaber weiterzugeben.
 - Die durch solche Rechtsverstöße entstandenen Kosten (z.B. Abmahn-, Anwalts- oder Gerichtskosten) sind vom verursachenden Nutzer zu tragen.
- g. Datenschutz
 - Personenbezogenen Daten werden nur erhoben, gespeichert und verarbeitet, soweit dies für den Betrieb des Gäste-WLANs erforderlich und gesetzlich zulässig ist.
 - Hierzu können insbesondere technische Daten der Endgeräte (z.B. MAC-Adresse) sowie Nutzungsprotokolle (Logfiles) gehören, die zeitlich begrenzt gespeichert werden.
- h. Bei Verstößen gegen diese Regelungen behalten wir uns vor, den Zugang zum Gäste-WLAN jederzeit zu sperren.

6. Außengelände:

- a. Am Bach dürfen keine Dämme gebaut werden.
- b. Vor der Abreise sind die Wiesenflächen des Geländes von Müll, Zigaretten, Stöcken und Steinen zu säubern.

7. Schwimmbad:

- a. Die schwarze Folie muss zum Wald hin aufgefaltet werden.
- b. Das Schwimmbad darf erst nach dem Saugen benutzt werden.
- c. Im Schwimmbad muss Badebekleidung getragen werden.
- d. Das Fußbecken ist bei jedem Einstieg in das Schwimmbad zu nutzen.
- e. Es darf nur Wasserspielzeug benutzt werden; Tennis- Soft- oder Lederbälle sind nicht gestattet. Wasserspielzeuge und Reifen müssen immer zuerst im Fußbecken gesäubert werden.
- f. Kopfsprünge - und Sprünge ins Wasser sind verboten.
- g. Gruppen sind selbstständig für die Aufsicht und die Einhaltung der Schwimmbadregeln während der Nutzung verantwortlich. Der Bibelfreizeitheim e.V. übernimmt bei Zuwiderhandlung keine Haftung für Verletzungen oder Schäden.
- h. Lebensmittel, Getränke, Süßigkeiten und Geschirr sind im Schwimmbadbereich nicht erlaubt.
- i. Für das Baden mit Straßenkleidung (d.h., keine Badekleidung) oder Schuhen entsteht eine Aufwandentschädigung von 50 €.
- j. Kinder bitte vor der Nutzung des Schwimmbads auf Toilette schicken.

8. Lagerfeuer:

- a. Das Holz für Lagerfeuer kann im Wald gesammelt werden. Der Förster gestattet uns, herumliegende Äste von gefällten Bäumen dafür zu verwenden. Es dürfen keine Bäume gefällt werden oder Äste lebender Bäume abgeschnitten werden.
- b. Es darf **kein Müll** im Lagerfeuer verbrannt werden.
- c. Zur Vermeidung von Lärmbelästigung für die Nachbarschaft sind Unterhaltungen bitte mit normaler Lautstärke zu führen und keine laute Musik abspielen.

9. Nachtruhe:

- a. Die allgemeine Nachtruhe ist ab **22:00 Uhr** einzuhalten.
- b. Die Aktivitäten rund um das Gebäude müssen um **23:00 Uhr** beendet sein -
Ausnahmen:
 - Nachtwanderung: Aufgrund der Anordnungen des Forstamtes nur auf Markierten Wegen und nicht querfeldein gehen. Der örtliche Jäger ist zuvor telefonisch zu informieren (Name und Telefonnummer findet ihr an der Pinnwand in der Küche).

10. Endreinigung:

- a. Das Bibelfreizeitheim wird im sauberen Zustand übergeben. Die Endreinigung des Gebäudes erfolgt gegen Gebühr (siehe Preisliste).
- b. Vor Abreise sind die benutzten Räumlichkeiten besenrein zu hinterlassen.
Besenrein bedeutet:
 - Der Müll und grobe Verschmutzungen wurden beseitigt.
 - Die Mülleimer bzw. Papierkörbe wurden geleert.

- Die Böden wurden gefegt oder gesaugt.
- c. Vor Abreise ist die Küche wie folgt zu hinterlassen:
 - Die Arbeitsflächen wurden gewischt.
 - Der Herd wurde gereinigt.
 - Die Öfen und Mikrowelle wurden von Innen und Außen gewischt.
 - Mitgebrachte Lebensmittel wurden aus den Kühlschränken und Tiefkühlschränken, sowie den Speisekammern (Küche und hinter dem Gebäude) entfernt.
 - Die Kühlschränke wurden von Innen und Außen gewischt.
 - Die Mülleimer wurden geleert und ggf. ausgespült.
 - Der Boden wurde gefegt oder gesaugt.

11. Beschädigungen und Vandalismus:

- a. Das Beschriften und Bemalen von, sowie das Ankleben von Kaugummi oder sonstigen Gegenständen an Wänden, in Schränken, unter Betten, etc. ist verboten. Die Kosten der Reinigung bzw. Beseitigung werden der Benutzer-Gruppe in Rechnung gestellt.
- b. Beanstandungen und defekte Gegenstände sind der Verwaltung am Anreisetag mitzuteilen. Diese Mitteilung ist wichtig, da sonst die Kosten für die Beschädigung zu übernehmen sind.
- c. Zerbrochenes Geschirr muss der Verwaltung mitgeteilt werden. Am Kühlschrank in der Küche hängt eine beschreibbare Vorlage, um Strichlisten für zerbrochenes Geschirr, zu führen.